

## Geschäftsverteilungsplan des Bundessozialgerichts für das Geschäftsjahr 1983

### A. Verteilung der Geschäfte auf die Senate

#### I.

##### 1. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten – ungerade Nummern – mit Ausnahme derjenigen mit den Endziffern 7 und 9
2. Rentenversicherung der Arbeiter – Nummern mit der Endziffer 2 –
3. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Angestellten
4. Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern gemäß § 39 Abs. 2 SGG
5. Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter gemäß § 47 SGG, in den Fällen des § 21 SGG jedoch nicht bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats
6. Bestimmung des zuständigen Gerichts gemäß § 58 SGG
7. Streitigkeiten zwischen Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts über die Rangfolge von Ersatzansprüchen, durch Gesetz oder Anzeige übergeleiteten Ansprüchen und durch Aufrechnung oder Verrechnung verfolgbarer Ansprüchen,  
insbesondere nach § 119 a RVO a. F., § 183 Abs. 3 und 5 RVO, § 1299 RVO a. F., §§ 1531 ff. RVO, §§ 76, 78 AVG a. F., § 77 AVG, §§ 50 bis 52 SGB 1, §§ 90, 140 BSHG, § 103 Abs. 2 Satz 3, § 140 Satz 3, § 153 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 AFG, § 23 BKGG, § 4 Abs. 6, § 33 Abs. 8 GAL, § 290 Abs. 3 LAG,  
sofern das Zugriffsobjekt eine Rente aus den gesetzlichen Rentenversicherungen, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altershilfe für Landwirte und nur der Rang des Anspruchs streitig ist
8. Streitigkeiten und Entscheidungen, die nicht einem anderen Senat zugewiesen sind

##### 2. Senat

1. Unfallversicherung – ungerade Nummern und von den geraden Nummern diejenigen mit den Endziffern 0, 2 und 4, soweit nicht der 5a Senat zuständig ist –
2. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Unfallversicherung, soweit nicht der 5a Senat zuständig ist

##### 3. Senat

1. Krankenversicherung – soweit nicht der 1., 5a, 8., 11. und 12. Senat zuständig sind – sowie die Streitigkeiten nach § 183 Abs. 3 und 5 RVO, soweit diese nur den Übergang des Rentenanspruchs auf den Träger der Krankenversicherung betreffen und nicht in die Zuständigkeit des 1. Senats (zu 7) gehören. Streitigkeiten nach § 381 Abs. 4a, § 1436 RVO, § 158 AVG
2. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, die auf Grund des Lohnfortzahlungsgesetzes vom 27. Juli 1969 entstehen (§ 51 Abs. 3 SGG in der vom 1. Januar 1970 an geltenden Fassung)

##### 4. Senat

1. Rentenversicherung der Arbeiter – ungerade Nummern – und die Nummern 4, 24, 44, 64, 84 usw.
2. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Arbeiter sowie Streitigkeiten aus der hüttenknappschäftlichen Pensionsversicherung im Saarland

##### 5a Senat

Knappschaftsversicherung einschließlich der Unfallversicherung für den Bergbau

- a) Knappschaftsversicherung
- b) Unfallversicherung für den Bergbau

##### 5b Senat

Rentenversicherung der Arbeiter – Nummern mit den Endziffern 0, 6 und 8 sowie 14, 34, 54, 74, 94 usw. –

Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter in den Fällen der §§ 21, 47 SGG bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats

Entscheidungen über Erinnerungen gegen die Gebührenfeststellung des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle gemäß § 189 Abs. 2 Satz 2 SGG

##### 6. Senat

Kassenarztrecht

##### 7. Senat

Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, soweit nicht der 10. Senat zuständig ist

##### 8. Senat

Krankenversicherung

- a) Streitigkeiten aus dem Organisations-, Dienst- und Aufsichtsrecht
- b) Feststellung der Mitgliedschaft
- c) Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden mit Ausnahme der Streitigkeiten aus §§ 1531, 1538 RVO und § 90 BSHG
- d) aus der Zuständigkeit des 3. Senats zu Nummer 1 die Nummern mit den Endziffern 2 und 4

##### 9a Senat

1. Kriegsopferversorgung und Soldatenversorgung
2. Streitigkeiten nach dem Zivildienstgesetz
3. Streitigkeiten nach § 3 Abs. 6 des Schwerbehindertengesetzes
4. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der §§ 51 bis 54 des Bundesseuchengesetzes in der Fassung des 2. Änderungsgesetzes vom 25. August 1971
5. Streitigkeiten nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten vom 11. Mai 1976
6. Wahlanfechtung gemäß § 21b Abs. 6 GVG in Verbindung mit § 6 SGG
7. Streitigkeiten nach § 10 Abs. 3 des Häftlingshilfegesetzes, soweit nach der Art des Anspruchs die Vorschriften des SGG für Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung gelten

##### 9b Senat

Unfallversicherung mit den Endziffern 6 und 8, soweit nicht der 5a Senat zuständig ist, und die beim 8. Senat bis zum 31. Dezember 1981 anhängigen Unfallversicherungssachen

##### 10. Senat

1. a) Konkursausfallgeld  
b) Streitigkeiten nach § 160 und §§ 186a bis 186d des Arbeitsförderungsgesetzes einschließlich der Umlageforderungen im Konkurs
2. Kindergeldrecht

### 11. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten – gerade Nummern und die Nummern mit den Endziffern 7 und 9 –
2. Beitragszuschuß für Rentner (ohne Bergbau)
3. Altershilfe für Landwirte
4. Krankenversicherung der Landwirte
5. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974
6. Versicherungspflicht, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht, soweit die landwirtschaftliche Krankenversicherung allein – oder mit – beteiligt ist

### 12. Senat

1. Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragsentrichtung in der Krankenversicherung, in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, in der Handwerkerversicherung sowie in der Arbeitslosenversicherung – mit Ausschluß der Nachversicherung
2. Erstattung von zu Unrecht entrichteten Beiträgen, soweit nur Versicherungspflicht oder Versicherungsberechtigung streitig ist
3. Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankenversicherungsbeitrag (§ 405 RVO)
4. Beitragsforderungen im Konkurs in der Krankenversicherung, in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, in der Handwerkerversicherung sowie in der Arbeitslosenversicherung
5. Streitigkeiten nach § 19 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes

Die Zuständigkeit des 11. Senats in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung bleibt unberührt.

## II.

1. Die am 31. Dezember 1982 anhängigen Streitsachen verbleiben bei den jeweiligen Senaten.
2. Sowohl in die Hauptregister der „A“- „J“- und „U“-Sachen (Angestelltenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Unfallversicherung) als auch in die Einzelregister der übrigen Sachen sind mehrere an einem Tag eingehende Revisionen, Nichtzulassungsbeschwerden und Anträge auf Prozeßkostenhilfe in alphabetischer Reihenfolge, geordnet nach dem Namen des Klägers, einzutragen. Dies gilt auch für Streitigkeiten über die Rangfolge von Ersatzansprüchen vor ihrer Weitergabe an den 1. Senat.  
Sachen, die nicht erkennen lassen, ob es sich um eine Revision, eine Nichtzulassungsbeschwerde, Klage oder einen Antrag auf Prozeßkostenhilfe handelt oder aus denen das für die Eintragung maßgebliche Rechtsgebiet nicht ersichtlich ist, sind zunächst in das entsprechende Allgemeine Register (AR, ARx) einzutragen. Diese Sachen sind in das zuständige Register einzutragen, sobald die Voraussetzungen hierfür festgestellt sind; Absatz 1 Satz 1 ist anzuwenden.
3. Gelangt eine Revisionssache erneut an das Bundessozialgericht, so ist sie von demselben Senat zu bearbeiten, der die Zurückverweisung ausgesprochen hat. Entsprechendes gilt, wenn Wiedereinsetzung beantragt oder Wiederaufnahmeklage erhoben wird. Hat das Aufgabengebiet inzwischen gewechselt, so wird die erneut anhängig werdende Sache von dem für das Aufgabengebiet nunmehr zuständigen Senat bearbeitet.
4. Der Senat, der über einen Antrag auf Prozeßkostenhilfe, eine Nichtzulassungsbeschwerde oder eine Revision zu entscheiden oder bereits entschieden hat, entscheidet auch

über weitere Anträge, Nichtzulassungsbeschwerden und Revisionen, die dasselbe Urteil betreffen.

5. In Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden entscheidet – vorbehaltlich der Regelungen unter Nummer 1 – derjenige Senat, der für das Rechtsgebiet zuständig ist, dem der erhobene Anspruch angehört; im Zweifel entscheidet derjenige Senat, der für die Streitigkeiten aus dem Aufgabengebiet des Beklagten zuständig ist.
6. Ist in einem Verfahren um mehrere Ansprüche, für die nach Abschnitt I verschiedene Senate zuständig wären, ein Anspruch vorgreiflich oder liegt bei einem Anspruch das Schwergewicht des Rechtsstreits, so ist der für diesen Anspruch zuständige Senat für das gesamte Verfahren zuständig.
7. Für die in § 82 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1971 vorgesehene Äußerung sind zuständig:
  - a) der jeweils zuständige Senat,
  - b) in Sachen aus der Angestelltenversicherung abwechselnd der 1. und 11. Senat,
  - c) in Sachen aus der Arbeiterrentenversicherung abwechselnd der 4., 5b und 1. Senat,
  - d) in Sachen aus der Krankenversicherung abwechselnd der 3. und 8. Senat,
  - e) in Sachen aus der Unfallversicherung abwechselnd der 2. und 9b Senat,
  - f) in Verfahrenssachen sowie in allen übrigen Sachen, die nicht unter die Buchstaben a bis e fallen, in regelmäßiger Folge der 1. bis 12. Senat.

Diese Regelung gilt auch für sonstige Fälle, in denen das Bundesverfassungsgericht dem Bundessozialgericht Gelegenheit gibt, sich zu einer Verfassungsbeschwerde zu äußern.

Maßgebend ist ein besonderes Register (mit Unterabteilungen), in das die Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts nach der Reihenfolge des Eingangs einzutragen sind.

8. Für die nach § 12 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 auf Ersuchen des Gemeinsamen Senats abzugebende Äußerung sind folgende Senate zuständig:
  - a) Ist ein Senat an einem Verfahren des Gemeinsamen Senats beteiligt, so hat dieser Senat die Äußerung abzugeben.
  - b) Andernfalls gilt folgendes:
    - aa) Wenn es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet handelt, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan ein bestimmter Senat zuständig ist, so hat dieser die Äußerung abzugeben.
    - bb) Handelt es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan mehrere Senate zuständig sind, so haben diese Senate abwechselnd die Äußerung abzugeben, beginnend mit dem Senat mit der niedrigsten Ordnungsnummer.
    - cc) Handelt es sich um andere Rechtsfragen, so haben alle Senate in regelmäßiger Reihenfolge, beginnend mit dem 1. Senat, diese Äußerung abzugeben.

Diese Regelung gilt auch für diejenigen Fälle, in denen eine Äußerung abgegeben werden soll, ohne daß der Gemeinsame Senat hierum ersucht hat.

Maßgebend für die wechselnde Zuständigkeit von Senaten ist ein besonderes Register, in das die vom Gemeinsamen Senat eingehenden Ersuchen nach der Reihenfolge ihres Eingangs einzutragen sind.

9. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
10. Bei Verhinderung des ständigen Vertreters eines Senatsvorsitzenden vertritt diesen der jeweils dienstälteste, bei gleichem Dienstalter der lebensältere Richter des Senats.

## B. Besetzung der Senate mit Berufsrichtern

### I.

#### 1. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Prof. Dr. Wannagat	Richter am BSG Rauscher
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG Funk
Richter am BSG Funk	Richter am BSG Stark
Richter am BSG Stark	Richter am BSG Rauscher

#### 2. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Prof. Dr. Krasney	Richter am BSG Küster
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Friedrich
Richter am BSG Friedrich	Richter am BSG Dr. Sprang
Richter am BSG Dr. Sprang	Richter am BSG Küster

#### 3. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Schroeder-Printzen	Richter am BSG Dr. Danckwerts
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Danckwerts	Richter am BSG Kinkelin
Richter am BSG Kinkelin	Richter am BSG Dr. Baader
Richter am BSG Dr. Baader	Richter am BSG Dr. Danckwerts

#### 4. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Heinze	Richter am BSG Meinhardt
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Stark
Richter am BSG Stark	Richter am BSG Dr. Wiegand
Richter am BSG Dr. Wiegand	Richter am BSG Meinhardt

#### 5a Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Burger	Richter am BSG May
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG May	Richter am BSG Bender
Richter am BSG Bender	Richter am BSG Borgolte
Richter am BSG Borgolte	Richter am BSG May

#### 5b Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Burger	Richter am BSG May
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG May	Richter am BSG Bender
Richter am BSG Bender	Richter am BSG Borgolte
Richter am BSG Borgolte	Richter am BSG May

#### 6. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Schroeder-Printzen	Richter am BSG Dr. Danckwerts
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Danckwerts	Richter am BSG Kinkelin
Richter am BSG Kinkelin	Richter am BSG Dr. Baader
Richter am BSG Dr. Baader	Richter am BSG Dr. Danckwerts

#### 7. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vizepräsident des BSG Dr. Brocke	Richter am BSG Hennig
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG König
Richter am BSG König	Richter am BSG Sattler
Richter am BSG Sattler	Richterin am BSG Dr. Wolff
Richterin am BSG Dr. Wolff	Richter am BSG Hennig

#### 8. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer	Richter am BSG Dr. Schmitt
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Renner	Richter am BSG Dr. Schmitt
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Thomas
Richter am BSG Thomas	Richter am BSG Dr. Volkmann
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Renner

#### 9a Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Prof. Dr. Krasney	Richter am BSG Dr. Wulforst
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Wulforst	Richter am BSG Steffens
Richter am BSG Steffens	Richter am BSG Kieswald
Richter am BSG Kieswald	Richter am BSG Dr. Wulforst

#### 9b Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Prof. Dr. Krasney	Richter am BSG Dr. Wulforst
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Wulforst	Richter am BSG Steffens
Richter am BSG Steffens	Richter am BSG Kieswald
Richter am BSG Kieswald	Richter am BSG Dr. Wulforst

#### 10. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer	Richter am BSG Dr. Schmitt
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Renner	Richter am BSG Dr. Schmitt
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Thomas
Richter am BSG Thomas	Richter am BSG Dr. Volkmann
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Renner

#### 11. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Richter am BSG Dr. Zimmer
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Zimmer	Richterin am BSG Geiger-Nietsch
Richterin am BSG Geiger-Nietsch	Richter am BSG Schneider-Danwitz
Richter am BSG Schneider-Danwitz	Richter am BSG Dr. Zimmer

#### 12. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer	Richter am BSG Dr. Gagel
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Gagel	1. Richter am BSG Dr. Schur 2. Richter am BSG Bender



Richter am BSG Oestreicher	1. Richter am BSG Dr. Gagel
	2. Richter am BSG Bender
Richter am BSG Dr. Schur	1. Richter am BSG Oestreicher
	2. Richter am BSG Bender

**Großer Senat**  
**Geschäftsjahre 1983/1984**  
(nachrichtlich)

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Prof. Dr. Wannagat	Vizepräsident Dr. Brocke
weitere Berufsrichter	
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer
Richter am BSG May	Vorsitzender Richter am BSG Prof. Dr. Krasney
Richter am BSG Dr. Wulffhorst	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG König
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Thomas
Richter am BSG Kieswald	Richter am BSG Steffens

**Liste**  
**der in den Gemeinsamen Senat der obersten**  
**Gerichtshöfe des Bundes zu entsendenden Richter**  
(nachrichtlich)

Mitglieder	Vertreter
<b>Großer Senat</b>	
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG May
	Richter am BSG Dr. Volkmann
<b>1. Senat</b>	
Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG Funk
Richter am BSG Funk	Richter am BSG Rauscher
<b>2. Senat</b>	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Friedrich
<b>3. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Danckwerts	Richter am BSG Kinkelin

<b>4. Senat</b>	
Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Stark
<b>5a Senat</b>	
Richter am BSG May	Richter am BSG Borgolte
<b>5b Senat</b>	
Richter am BSG May	Richter am BSG Borgolte
<b>6. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Dankwerts	Richter am BSG Kinkelin
<b>7. Senat</b>	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG König
<b>8. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Renner	Richter am BSG Thomas
<b>9. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Wulffhorst	Richter am BSG Dr. Steffens
<b>10. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Dr. Volkmann
<b>11. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Zimmer	Richterin am BSG Geiger-Nietsch
<b>12. Senat</b>	
Richter am BSG Dr. Gagel	Richter am BSG Oestreicher

**II.**

Im Falle der Verhinderung der berufsrichterlichen Beisitzer des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind alle übrigen berufsrichterlichen Beisitzer des Bundessozialgerichts in der Reihenfolge des Alphabets zur Vertretung berufen.

Bei Verhinderung des hiernach berufenen Vertreters tritt der nächste an seine Stelle, wobei der Verhinderte die Vertretung beim nächsten Vertretungsfall nicht nachzuholen hat. Die Verhinderung dieses Vertreters stellt der Präsident oder sein Stellvertreter fest.

Der zuständige Urkundsbeamte teilt dem betreffenden Senat denjenigen berufsrichterlichen Beisitzer als zeitweiligen Vertreter mit, der zur Zeit der Anzeige des Verhinderungsfalles durch den Vorsitzenden des betreffenden Senats an der Reihe ist.

**C. Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern**

**I.**

Den einzelnen Senaten werden nachstehende ehrenamtliche Richter in der jeweils angegebenen Reihenfolge zugeteilt:

**1. Senat**

Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken 3	1. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
2. Dembowski, Heinz Maintal 1	2. Dr. Werdermann, Ernst Hamburg 70
3. Blättel, Irmgard Düsseldorf	3. Dr. Baake, Werner Pullach/Isartal
4. Exner, Werner Hannover 61	4. Höchst, Hans-Ferdinand Ratingen 7
5. Dekarski, Horst Liederbach	5. Dr. Hudewentz, Dietrich Recklinghausen

**2. Senat**

Versicherte	Arbeitgeber
1. Heins, Willi Hildesheim	1. Endres, Klaus Pirmasens 17
2. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	2. Dr. Fromen, Wolfgang Ratingen 1
3. Lenz, Helmut Frankfurt a. M. 90	3. Tresselt, Jochen Mettlach 1/Saar
4. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	4. Dr. Iber-Schade, Anne-Rose Plettenberg
5. Frenger, Johann Troisdorf	5. Lappe, Franz Josef Werne
6. Kiesner, Günter Bremerhaven	6. Linder, Ottmar Fulda
	7. Offenhäuser, Paul Schwieberdingen
	8. Dr. Roscher, Oskar Burghausen

### 3. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	1. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg
2. Liebermann, Rudolf Salzgitter 1	2. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
3. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	3. Blättermann, Rolf Unterhaching
4. Vogt, Werner Berlin 47	4. Dr. Dufner, Franz Elzach
5. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	5. Dr. Endrös, Herbert Stockdorf
6. Kiesner, Günter Bremerhaven	6. Meinen, Günter Bremen
7. Schlingmann, Margret Bremen 1	7. Strasser, Heinrich München 60

### 4. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	1. Losse, Johannes Maintal
2. Hausen, Ralph Ahrensburg	2. Dr. Linde, Friedrich Carl Gelsenkirchen-Buer
3. Danne, Friedrich Hameln 1	3. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
4. Heins, Willi Hildesheim	4. Dr. Reuss, Karl-Friedrich Wiesbaden
5. Schmidt, Helga Köln 1	5. Hintze, Wolfgang Diepholz 1
6. Marx, Günter Stuttgart 1	6. Syperrek, Helmut Berlin 41
7. Riebartsch, Gerhard Hünfeld	7. Wisselmann, Heinrich Hannover 71

### 5a Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	1. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
2. Wolff, Peter Bochum	2. Dr. Linde, Friedrich Carl Gelsenkirchen-Buer
3. Krell, Oswald Würselen	3. Dr. Hudewentz, Dietrich Recklinghausen
4. Braun, Johann Haltern	4. Wisselmann, Heinrich Hannover 71
5. Grothaus, Herbert Ibbenbüren	5. Lappe, Franz Josef Bochum
	6. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)

### 5b Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	1. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
2. Wolff, Peter Bochum	2. Dr. Linde, Friedrich Carl Gelsenkirchen-Buer
3. Krell, Oswald Würselen	3. Dr. Hudewentz, Dietrich Recklinghausen
4. Braun, Johann Haltern	4. Wisselmann, Heinrich Hannover 71
5. Frenger, Johann Troisdorf	5. Lappe, Franz Josef Werne
6. Grothaus, Herbert Ibbenbüren	6. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
7. Marx, Günter Stuttgart 1	

### 6. Senat

Für Angelegenheiten des Kassenarztrechts  
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 1 SGG)

#### Kassenärzte und Kassenzahnärzte

Ärzte	Krankenkassen
1. Dr. Senne, Walter Essen-Dellwig	1. Dr. Friede, Kurt Essen 1
2. Dr. Cusig, Wolfgang Kassel-Lohfelden	2. Müller, Hans-Wilhelm Siegburg-Kaldauen
3. Dr. Germann, Hans Heinz Bremen 1	3. Tervooren, Fritz Köln 60

4. Dr. Wüstmann, Georg  
Rothenburg ob der Tauber

4. Janßen, Günther  
Kassel  
5. Dr. Oldiges, Franz-Josef  
Bonn 2  
6. Emmerich, Helmut  
Bochum

#### Zahnärzte

1. Dr. Hasselkuß, Gerhard  
Wuppertal 2  
2. Dr. Weinwieser, Alfred  
Augsburg  
3. Dr. Bechthold, Ernst-Ludwig  
Offenbach a. M.  
4. Dr. Dr. Graeff, Wolfgang  
Bad Ems  
5. Dr. Löser, Werner  
Kassel

Für Angelegenheiten der Kassenärzte (-zahnärzte)  
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2 SGG)

Ärzte und Zahnärzte siehe 6. Senat Kassenärzte und  
Kassenzahnärzte bzw. Zahnärzte

### 7. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	1. Heimann, Eduard Hamburg 74
2. Wolff, Peter Bochum	2. Dr. Baake, Werner Pullach/Isartal
3. Lenz, Helmut Frankfurt a. M. 90	3. Cordsen, Peter Wilhelm Stockelsdorf
4. Krell, Oswald Würselen	4. Höchst, Hans-Ferdinand Ratingen 7
5. Grothaus, Herbert Ibbenbüren	5. Dr. Iber-Schade, Anne-Rose Plettenberg

### 8. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Braun, Johann Haltern	1. Endres, Klaus Pirmasens 17
2. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	2. Dr. Fromen, Wolfgang Ratingen 1
3. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	3. Hintze, Wolfgang Diepholz 1
4. Kittelmann, Georg Kassel	4. Heithecker, Horst Kirchhain
5. Riebartsch, Gerhard Hünfeld	5. Linder, Ottmar Fulda
6. Vorwerk, Antje Halstenbek	6. Meinen, Günter Bremen
	7. Syperrek, Helmut Berlin 41

### 9a Senat

Versorgungsberechtigte	mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Döring, Franz Düsseldorf	1. Frank, Richard Waiblingen
2. Dr. Kayser, Thilde Hagen (Westf.)	2. Reis, Josef Mainz-Gonsenheim
3. Kundenreich, Maria Bitburg (Eifel)	3. Lauer, Alois Saarbrücken 3
4. Szablewski, Josef Gelsenkirchen	4. Baumann, August Münster
5. Hönle, Ludwig Tübingen	5. Hölte, Walter Northeim
6. Salomonson, Hermann Neumünster	6. Dr. Müller, Wolfdieter Penzing 15 1/2
7. Dr. Roos, Hubert Frankfurt a. M.	7. Rumler, Fritz Bremen 1
8. Fiedler, Hans Braunschweig	8. Dr. Schmid-Burgk, Ernst-Moritz Kronberg/Ts.
9. Dr. Giebe, Paul Bonn 2	9. Kühne, Hans-Joachim Berlin
10. Möller, Adolf Recklinghausen	10. Dr. Berthold, Hans Hamburg 73
11. Weishäupl, Karl München	11. Schulz, Rudolf Kiel

12. Klein, Claus  
Schöppenstedt

12. Steffen, Friedrich  
Herne 2

#### 9b Senat

##### Versicherte

1. Braun, Johann  
Haltern
2. Nitsche, Lothar  
Frankfurt a. M. 70
3. Semmelbauer, Karl  
Frankfurt a. M. 50
4. Kittelmann, Georg  
Kassel
5. Riebartsch, Gerhard  
Hünfeld
6. Vorwerk, Antje  
Halsenbek

##### Arbeitgeber

1. Endres, Klaus  
Pirmasens 17
2. Dr. Fromen, Wolfgang  
Ratingen 1
3. Hintze, Wolfgang  
Diepholz 1
4. Heithecker, Horst  
Kirchhain
5. Linder, Ottmar  
Fulda
6. Meinen, Günter  
Bremen
7. Syperrek, Helmut  
Berlin 41

#### 10. Senat

##### Versicherte

1. Braun, Johann  
Haltern
2. Nitsche, Lothar  
Frankfurt a. M. 70
3. Semmelbauer, Karl  
Frankfurt a. M. 70
4. Kittelmann, Georg  
Kassel
5. Riebartsch, Gerhard  
Hünfeld
6. Vorwerk, Antje  
Halstenbek

##### Arbeitgeber

1. Endres, Klaus  
Pirmasens 17
2. Dr. Fromen, Wolfgang  
Ratingen 1
3. Hintze, Wolfgang  
Diepholz
4. Heithecker, Horst  
Kirchhain
5. Linder, Ottmar  
Fulda
6. Meinen, Günter  
Bremen
7. Syperrek, Helmut  
Berlin 41

#### 11. Senat

##### Versicherte

1. Vogt, Werner  
Berlin 47
2. Blättel, Irmgard  
Düsseldorf
3. Dembrowski, Heinz  
Maintal 1
4. Exner, Werner  
Hannover 61
5. Benedyczuk, Matthias  
Saarbrücken 3
6. Dekarski, Horst  
Liederbach
7. Schlingmann, Margret  
Bremen 1

##### Arbeitgeber

1. Dr. Bongardt, Rolf  
Köln 41
2. Dr. Werdermann, Ernst  
Hamburg 70
3. Heimann, Eduard  
Hamburg 74
4. Cordsen, Peter Wilhelm  
Stockelsdorf
5. Heithecker, Horst  
Kirchhain
6. Losse, Johannes  
Maintal
7. Strasser, Heinrich  
München 60

#### 12. Senat

##### Versicherte

1. Hausen, Ralph  
Ahrensburg
2. Danne, Friedrich  
Hameln 1
3. Schmidt, Helga  
Köln 1
4. Liebermann, Rudolf  
Salzgitter 1
5. Grothaus, Herbert  
Ibbenbüren
6. Kittelmann, Georg  
Kassel

##### Arbeitgeber

1. Dr. Reuss, Karl-Friedrich  
Wiesbaden
2. Tresselt, Jochen  
Mettlach/Saar
3. Blenkers, Hanns  
Datteln-Horneburg
4. Blättermann, Rolf  
Unterhaching
5. Dr. Dufner, Franz  
Elzach
6. Dr. Endrös, Herbert  
Stockdorf

7. Krieg, Karl  
Schwäbisch Gmünd
8. Vorwerk, Antje  
Halstenbek

7. Offenhäuser, Paul  
Schwieberdingen
8. Dr. Roscher, Oskar  
Burghausen

#### Großer Senat (nachrichtlich)

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung  
sowie in Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit

##### Versicherte

1. Exner, Werner  
Hannover 61
2. Braun, Johann  
Haltern
3. Semmelbauer, Karl  
Frankfurt a. M. 50
4. Riebartsch, Gerhard  
Hünfeld

##### Arbeitgeber

1. Heithecker, Horst  
Kirchhain
2. Dr. Endrös, Herbert  
Stockdorf
3. Schönfeld, Helmut  
Herten (Westf.)
4. Blenkers, Hanns  
Datteln-Horneburg

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der  
Kriegsopferversorgung

##### Versorgungsberechtigte

1. Dr. Kayser, Thilde  
Hagen (Westf.)
2. Fiedler, Hans  
Braunschweig
3. Döring, Franz  
Düsseldorf
4. Weishäupl, Karl  
München

##### mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

1. Baumann, August  
Münster
2. Dr. Müller, Wolfdieter  
Penzing 15 1/2
3. Rumler, Fritz  
Bremen 1
4. Dr. Berthold, Hans  
Hamburg 73

#### II.

1. Die ehrenamtlichen Richter werden zu den Sitzungen des 1. bis 12. Senats in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind, und zwar zunächst derjenige, der auf den letzten im Vorjahr herangezogenen ehrenamtlichen Richter folgt. Ist ein ehrenamtlicher Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen; ist auch dieser verhindert, der übernächste und so fort. Der Vertretene ist, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist, erneut zuzuziehen. Kann er auch dann nicht teilnehmen, wird er so behandelt, als ob er teilgenommen hätte.

Ist bei Ausfall eines ehrenamtlichen Richters die Ladung nach der Liste wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht möglich, so sind die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge des Verzeichnisses zuzuziehen. Dies gilt nicht im 6. Senat. — Entsprechendes gilt bei Sitzungen der Senate in Berlin für die dort wohnenden ehrenamtlichen Richter.

Die Heranziehung nach Absatz 2 ist dem ehrenamtlichen Richter auf den Listenturnus nicht anzurechnen.

2. Zu den Sitzungen des Großen Senats sind die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge heranzuziehen, in der sie dem Senat zugeteilt sind.

In Angelegenheiten

a) der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit sind je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versicherten und der Arbeitgeber,

b) der Kriegsopferversorgung je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten und der mit der Kriegsopferversorgung vertrauten Personen

zu den Sitzungen zuzuziehen.

Will ein zu Buchstabe a zuständiger Senat von der Entscheidung des Senats zu Buchstabe b abweichen oder umgekehrt, so wird je ein ehrenamtlicher Richter aus den vier Kreisen herangezogen.

Bei Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters wird wie bei den anderen Senaten verfahren, jedoch sind Absatz 2 und 3 der Nummer 1 nicht anzuwenden.



Verzeichnis

a) der in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte

Danne, Friedrich  
Mozartweg 24, 3250 Hameln 1  
Dembowski, Heinz  
6457 Maintal 1

Exner, Werner  
Berckhusenstraße 3, 3000 Hannover 61

Heins, Willi  
Köplerstraße 26, 3200 Hildesheim

Kittelmann, Georg  
Rhönstraße 25, 3500 Kassel

Liebermann, Rudolf  
Schilfufer 10, 3320 Salzgitter 1

Riebartsch, Gerhard  
Berliner Straße 27, 6418 Hünfeld

Arbeitgeber

Heithecker, Horst  
Rittergut Radenhausen, 3575 Kirchhain

Linder, Ottmar  
Einhardstraße 34, 6400 Fulda

Losse, Johannes  
Burgstraße 8, 6457 Maintal

Wisselmann, Heinrich  
Saarbrückener Straße 20, 3000 Hannover 71

Versorgungsberechtigte

Dr. Kayser, Thilde  
In der Welle 34, 5800 Hagen

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Höltje, Walter  
Verdistraße 34, 3410 Northeim  
Dr. Schmid-Burgk, Ernst-Moritz  
Minnholzweg 3, 6242 Kronberg/Ts.

Kassenärzte und Kassenzahnärzte

Ärzte  
Dr. Cusig, Wolfgang  
3500 Kassel-Lohfelden

Zahnärzte  
Dr. Löser, Werner  
3500 Kassel

Krankenkassen

Janßen, Günther  
3500 Kassel

b) der in Berlin wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte

Vogt, Werner  
Bernsteinring 18, 1000 Berlin 47

Arbeitgeber

Syperrek, Helmut  
Leydenallee 51, 1000 Berlin 41

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Kühne, Hans-Joachim  
1000 Berlin